

Turnverein „Frischauf“ Bartolfelde

Der Turnverein Frischauf zu Bartolfelde wurde am 9. August 1903 gegründet. Der Verein war Mitglied im Turn Gau Harz.

Geturnt wurde in den Sälen der Gaststuben

- August Morich (ab Februar 1921 Wwe. Morich)

- Klapproth (ab 1911 Wienrichsche Gaststube, ab 1920 Gastwirtschaft Julius Morich)

Nach den Eintragungen im Conto-Buch wurde der Verein am 31. Dezember 1930 aufgelöst. Der Restkassenbestand betrug 5,01 Mark.



[1927 – Karl Müller, Heinrich Helmboldt, Ernst Luthin, Hermann Leifheit, Walter Leifheit, Emil Willig, Wilhelm Fahlbusch, Ernst Gundlach – sitzend: Fritz Gundlach, Louis Schönstedt, Walter Michaelis]

SV Bartolfelde

Am 2. Januar 1922 wurde der SV Bartolfelde gegründet. Der Vorstand setzte sich zusammen aus dem 1. Vorsitzenden Rudolf Bode und dem Kassenverwalter Louis Bode. Weitere Gründungsmitglieder waren: Hermann Leifheit, Walter Leifheit, August Leifheit, Louis Leifheit, Paul Helmboldt, Heinrich Helmboldt, August Roloff, Otto Kahn, Alwin Roloff, Heinrich Köthe und Bernhard Öder. Vereinsfarben Schwarz/Weiß.

Die ersten Spiele wurden auf einer vom Landwirt Otto Meyer zur Verfügung gestellten Wiese hinter dem Hause Schneppe ausgetragen. Später erhielt der Verein einen festen Spielplatz am Anger. Einige Fußballspieler bekamen Ärger in ihren Elternhäusern, da der Fußballsport in der damaligen Zeit nicht als gesellschaftsfähig galt.

Im März 1922 wurde übrigens der erste Fußball zu einem Preis von 22.000,00 Reichsmark erworben.

An einem Punktspielbetrieb im heutigen Sinne nahm der Verein bis ca.1926 nicht teil. Die Hauptereignisse waren damals Pokalturniere und Sportfeste. In den Jahren 1927 bis 1931 gab es dann starke Mannschaften, mit der regelmäßigen Teilnahme am Punktspielbetrieb und harten Derbys mit z. B. den Nachbarvereinen Bockelnhagen, Zwinge und Barbis.

Aus finanziellen Gründen musste der Spielbetrieb nach 1931 eingestellt werden. Dies war im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass nach einem sehr harten Punktspiel gegen den SV Pöhde, der Reisewagen des Vereins, ein Viehwagen, total demoliert wurde.

In den Jahren 1933 bis 1945 ruhte der Spielbetrieb. 1946 schloss man sich mit dem TSV Osterhagen zu einer Spielgemeinschaft zusammen, die aber 1948 wieder aufgelöst wurde.

Durch den Bau der Turnhalle 1965/1966 und dem anschließenden Bau des Sportplatzes in der Bauke mit der 400-Meter-Bahn wurde das sportliche Angebot des ehemaligen Fußballvereins deutlich erweitert.

Am 27. Juni 1970 fand die Gründungsversammlung des neu entstandenen Vereins **Tuspo Südring e. V.** im Vereinslokal Otto Mehmke in Osterhagen statt – Vereinsfarben: Rot/Weiß. Zum 1. Vorsitzenden wurde Ludwig Schönstedt und zum 2. Vorsitzenden Martin Lürer gewählt.

Mit der Eintragung in das Amtsgericht Göttingen am 10.08.2016 entstand durch die Verschmelzung der Vereine **SVG Barbis**, **SV Bad Lauterberg** und **Tuspo Südring** der **SC HarzTor e. V.** – Vereinsfarben: Rot/Schwarz. Als Gründungsjahr wurde 1896 vom MTV Barbis festgesetzt.